

7 Gemeindegrößenklassen

Der Deutsche Städtetag erbittet in seinen Mitgliedsstädten in unregelmäßigen Abständen statistische Angaben zu Museen (insbesondere Verwaltungs- und Finanzdaten). Die letzte Erhebung war 1992. Deren Ergebnisse wurden im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden 1993 veröffentlicht. Diese Erhebung schließt in der Regel nur Museen in Städten und Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern ein. Dadurch meldet der Deutsche Städtetag deutlich niedrigere Gesamtbesuchszahlen für Museen als das Institut für Museumskunde, das Erhebungsdaten aller Museen berücksichtigt.

Um die Ergebnisse der Erhebung des Deutschen Städtetages mit den Erhebungen des Instituts für Museumskunde vergleichen zu können, haben wir die folgende Tabelle 37 erstellt, in der die vom IfM befragten Museen Gemeindegrößenklassen zugeordnet werden. Die Einordnung der Gemeinden in die einzelnen Größenklassen erfolgt nach der Einwohnerzahl am 31.12.1997. Die Angaben hierzu wurden uns vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und sind der „3. Vierteljahresausgabe 1998 des Gemeindeverzeichnisses GV100-P2“ des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden, Oktober 1998 entnommen.

Tabelle 37: Anzahl der Museumsbesuche und Sonderausstellungen nach Gemeindegrößen

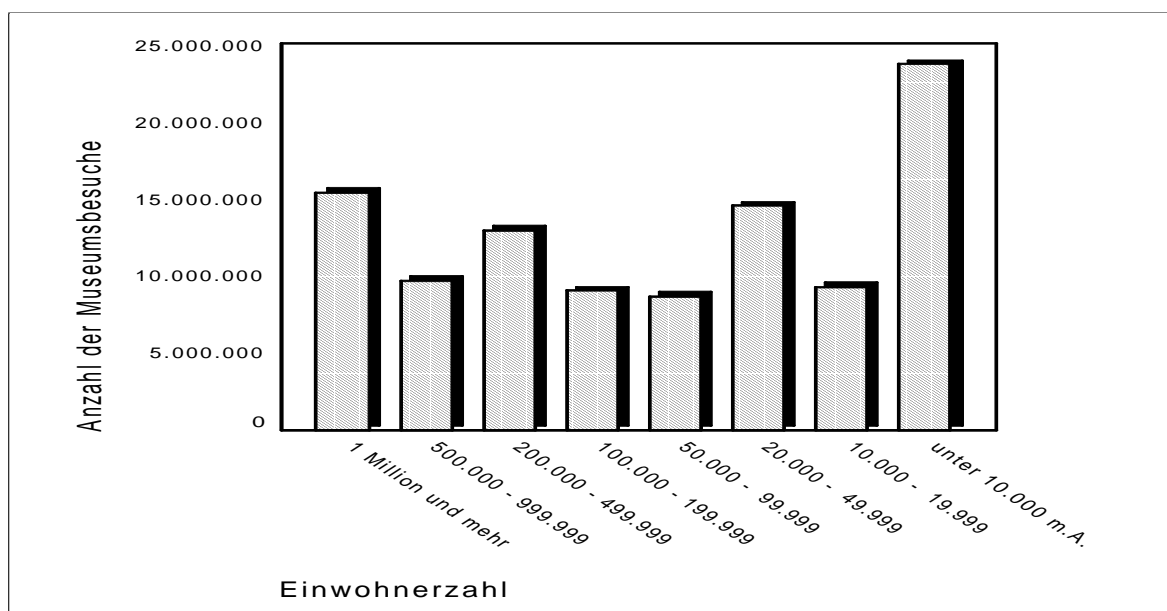
Gemeinden mit.....bis unter..... Einwohnern	Gemeinden mit Museen		Museen an-geschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2001	(2000)	2001	(2000)	2001	(2000)	2001	(2000)	2001	(2000)	2001	(2000)
1 Million und mehr	3	(3)	255	(253)	238	(232)	212	(204)	15.336.222	(14.732.841)	533	(521)
500.000 – 1 Million	9	(9)	198	(195)	180	(175)	159	(155)	9.641.603	(8.615.351)	385	(393)
200.000 – 500.000	33	(33)	353	(347)	331	(318)	308	(291)	12.897.690	(11.352.832)	891	(1.014)
100.000 – 200.000	49	(48)	330	(325)	312	(306)	291	(281)	9.018.289	(9.197.944)	758	(760)
50.000 – 100.000	107	(109)	460	(449)	427	(409)	394	(372)	8.660.781	(8.397.495)	850	(915)
20.000 – 50.000	442	(444)	947	(936)	846	(832)	786	(772)	14.486.001	(14.394.631)	1.832	(1.882)
10.000 – 20.000	608	(603)	1.009	(1.004)	886	(888)	809	(802)	9.289.720	(9.137.476)	1.406	(1.466)
unter 10.000	1.938	(1.929)	2.345	(2.318)	2.017	(2.022)	1.864	(1.839)	23.635.238	(23.731.431)	2.318	(2.397)
Gesamtzahl	3.189	(3.178)	5.897	(5.827)	5.237	(5.182)	4.823	(4.716)	102.965.544	(99.560.001)	8.973	(9.348)
					88,8	(88,9)	81,8	(80,9)				

Knapp die Hälfte (2.543) aller Museen liegt in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern. Diese 2.543 Einrichtungen hatten mit einer Besuchszahl von 70.040.586 ca. zwei Drittel aller Museumsbesuche zu verzeichnen. 255 der angeschriebenen Museen liegen in den Metropolen Berlin, Hamburg und München. Davon haben 212 Einrichtungen Besuchszahlen gemeldet und 15,3 Mio. Besuche erzielt.

In Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern liegen 3.354 Museen mit zusammen 32.924.958 Besuchen im Jahr 2001. Diese Gruppe unterteilen wir nochmals in zwei: Gemeinden mit zehn- bis zwanzigtausend Einwohnern und kleinere Gemeinden. In der Gruppe der Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern wurden insgesamt 23,6 Mio. Besuche gezählt. Etwa 40 % aller Museen liegen in Gemeinden unter 10.000 Einwohner, und fast jeder 4. Besuch fand 2001 in diesen Museen statt.

Abb. 17 zeigt, daß die Museen in den Gemeinden mit unter 10.000 Einwohnern die Gruppe mit den meisten Museumsbesuchen bildet.

Abbildung 17: Anzahl der Museumsbesuche nach Gemeindegrößen



In den folgenden Tabellen 38–40 werden aus der Gesamterhebung des Instituts für Museumskunde **nur die Museen ausgewählt**, die auch in die Erhebung des Deutschen Städtetages eingehen, so daß die Ergebnisse der beiden Erhebungen (IfM und Deutscher Städtetag) aufeinander bezogen werden können. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Gruppierungen nach Museumsart, Trägerschaft und Bundesland dargestellt.

Vergleicht man die Daten in Tabelle 38 mit denen in Tabelle 5, so zeigt sich erwartungsgemäß, daß in den großen Gemeinden ein deutlich geringerer Anteil aller Volks- und Heimatkundemuseen liegt (etwa 34 % der 2.543 Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, dagegen etwa 46 % aller 5.897 Museen). Bei der Auswahl des Deutschen Städtetages bilden die Volks- und Heimatkundemuseen auch nicht die besuchsstärkste Gruppe. Die meisten Besuche werden in dieser Auswahl in den Kunstmuseen gezählt. Für die kulturgeschichtlichen Spezialmuseen gilt, daß in der Städtetags-Auswahl etwa die Hälfte aller kulturgeschichtlichen Spezialmuseen erfaßt werden und ungefähr drei Viertel aller Besuche in Museen dieser Museumsart in diesen Häusern stattfinden. Bei den Schloß- und Burgmuseen liegen ca. 45 % in den größeren Gemeinden und Städten. Diese haben zusammen einen Anteil von etwa 51 % an der Gesamtbesuchszahl der Museen dieser Gruppe. Das zeigt, daß bei der Auswahl von Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nur eingeschränkte Vergleiche mit der Gesamtstruktur der Museen in Deutschland möglich sind.

Tabelle 38: Anzahl der Museumsbesuche in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sowie Anzahl der durchgeführten Sonderausstellungen nach Museumsarten (IfM-Erhebung)

Museumsart	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Sonder- ausstellungen			
	2001	(2000)	2001	(2000)	2001	(2000)	2001	(2000)	2001	(2000)		
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	858	(849)	783	(760)	739	(706)	91,3	(89,5)	9.399.663	(9.743.395)	2.007	(2.036)
2 Kunstmuseen	396	(385)	371	(357)	341	(322)	93,7	(92,7)	14.094.612	(13.182.071)	1.375	(1.355)
3 Schloß- und Burgmuseen	121	(117)	114	(109)	107	(101)	94,2	(93,2)	7.225.305	(6.761.407)	99	(111)
4 Naturkundliche Museen	141	(140)	133	(130)	118	(117)	94,3	(92,9)	5.029.161	(4.534.776)	256	(309)
5 Naturwissenschaftl. u. technische Museen	332	(328)	298	(296)	261	(258)	89,8	(90,2)	11.084.950	(10.570.205)	388	(380)
6 Historische und archäolog. Museen	197	(187)	181	(167)	171	(159)	91,9	(89,3)	10.521.892	(9.173.708)	270	(280)
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	27	(26)	27	(26)	26	(26)	100,0	(100,0)	1.885.330	(2.208.379)	114	(142)
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	426	(421)	383	(378)	344	(339)	89,9	(89,8)	7.185.591	(7.004.193)	566	(655)
9 Mehrere Museen im Museumskomplex	45	(52)	44	(49)	43	(47)	97,8	(94,2)	3.614.082	(3.512.960)	174	(217)
Gesamt	2.543	(2.505)	2.334	(2.272)	2.150	(2.075)	91,8	(90,7)	70.040.586	(66.691.094)	5.249	(5.485)

Bei der Auswahl der Museen des Deutschen Städtetages, d.h. Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sind die Museen in privater Trägerschaft gegenüber der Gesamtheit aller Museen unterrepräsentiert (vgl. Tabelle 11). Es fällt auf, daß in den größeren und großen Gemeinden mit 20.000 oder mehr Einwohnern die Museen in Trägerschaft von Vereinen mit 20,4 % leicht unterrepräsentiert sind (24,3 % aller Museen) sowie die Privatmuseen, die sich in der Rechtsträgerschaft von einer oder mehreren Personen befinden (5,3 % gegenüber 8,1 %). Ebenso gilt dies für die andere charakteristische Trägerschaftsform kommunaler Museen: die Museen in unmittelbarer Trägerschaft einer Kommune oder eines Kreises. Diese sind in der Auswahl des Deutschen Städtetages zu 39,2 % (gegenüber 42,1 % bei allen deutschen Museen) vertreten.

Vergleicht man die Ergebnisse von Tabelle 40 mit denen aus Tabelle 9, so zeigt sich erwartungsgemäß, daß besonders die Museen in den Flächenstaaten wie z.B. Bayern, Baden-Württemberg und Brandenburg in Tabelle 40 unterrepräsentiert dargestellt sind, da dort eine deutlich größere Zahl von Museen in kleineren Gemeinden liegt. Auch der Anteil der erfaßten Besuchszahlen ist in diesen Ländern deutlich geringer.

Es ist aber festzuhalten, daß die Erhebung des Deutschen Städtetages aufgrund der Erfassung von Verwaltungs- und Finanzdaten für das deutsche Museumswesen von großer

Tabelle 39: Verteilung der Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Trägerschaft – angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetages (IfM-Erhebung)

Trägerschaft nach Deutschem Städtetag	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2001	(2000)	2001	(2000)	2001	(2000)	2001	(2000)	2001	(2000)
1 Staatliche Träger	361	(360)	345	(340)	308	(305)	18.353.274	(17.789.138)	684	(750)
2 Kommunale Träger	996	(991)	937	(924)	880	(856)	18.566.102	(17.788.333)	2.899	(3.011)
3 andere Formen öffentl. Rechts	254	(238)	245	(230)	228	(215)	17.120.587	(16.401.207)	527	(511)
4 Vereine	519	(506)	455	(432)	420	(388)	5.708.625	(5.452.040)	592	(725)
5 Gesellschaften, Genossenschaften	126	(120)	114	(109)	98	(95)	5.896.316	(4.778.272)	113	(108)
6 Stiftungen des privaten Rechts	46	(45)	44	(45)	41	(43)	1.861.720	(1.800.394)	146	(121)
7 Privatpersonen	135	(139)	100	(101)	84	(85)	966.794	(857.131)	56	(45)
8 Mischformen privat + öffentl.	106	(106)	94	(91)	91	(88)	1.567.168	(1.824.579)	232	(214)
Gesamt	2.543	(2.505)	2.334	(2.272)	2.150	(2.075)	70.040.586	(66.691.094)	5.249	(5.485)

Bedeutung ist. Ohne die systematische Erhebung von Verwaltungsdaten wären viele museumsstatistische Strukturvergleiche nicht möglich. Die entsprechenden Daten für die Gesamtheit aller Museen wird von verschiedensten Stellen, Forschung, Kulturpolitik und der Wirtschaft immer wieder gefordert. Eine derartig umfassende Untersuchung konnte aber seit 1992 weder vom Deutschen Städtetag noch vom IfM realisiert werden. Das Institut für Museumskunde kooperiert bei seinen Erhebungen sehr eng mit dem Deutschen Städtetag und stimmt seine Strukturangaben mit dem für diese Erhebung zuständigen Statistischen Amt der Stadt Stuttgart ab. Jedoch sollten bei Aussagen über die Gesamtsituation des deutschen Museumswesens die sich ergebenden Strukturunterschiede zwischen den Museen in den größeren Städten und der Gesamtheit aller Museen beachtet werden.

Tabelle 40: Verteilung der Museen und Museumseinrichtungen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Bundesländern

Bundesland	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2001	(2000)	2001	(2000)	2001	(2000)	2001	(2000)	2001	(2000)
Baden- Württemberg	410	(411)	372	(364)	341	(324)	10.022.902	(9.545.106)	562	(589)
Freistaat Bayern	306	(302)	281	(271)	258	(248)	9.667.932	(9.825.750)	488	(503)
Berlin	151	(146)	140	(132)	128	(114)	8.740.416	(8.117.435)	320	(303)
Brandenburg	97	(94)	90	(86)	83	(77)	2.167.736	(2.155.968)	212	(232)
Bremen	30	(30)	25	(26)	23	(24)	1.367.269	(1.296.394)	72	(42)
Hamburg	59	(60)	57	(57)	46	(50)	2.323.687	(2.128.328)	119	(137)
Hessen	168	(167)	151	(151)	143	(135)	3.309.563	(3.107.914)	373	(360)
Mecklenburg- Vorpommern	34	(32)	34	(31)	32	(30)	1.193.532	(1.226.468)	126	(119)
Niedersachsen	269	(269)	249	(251)	224	(226)	4.684.822	(4.831.298)	531	(572)
Nordrhein- Westfalen	524	(513)	472	(457)	434	(426)	12.670.584	(11.174.379)	1.087	(1.120)
Rheinland- Pfalz	88	(87)	78	(74)	69	(68)	2.046.332	(2.096.303)	190	(150)
Saarland	31	(31)	25	(24)	24	(22)	365.165	(325.888)	69	(64)
Freistaat Sachsen	127	(122)	119	(117)	111	(109)	5.302.536	(4.637.123)	394	(494)
Sachsen- Anhalt	84	(82)	79	(78)	78	(77)	1.859.322	(1.588.284)	240	(294)
Schleswig- Holstein	73	(68)	71	(66)	65	(59)	1.169.167	(1.301.718)	197	(237)
Thüringen	92	(91)	91	(87)	91	(86)	3.149.621	(3.332.738)	269	(269)
Gesamt	2.543	(2.505)	2.334	(2.272)	2.150	(2.075)	70.040.586	(66.691.094)	5.249	(5.485)